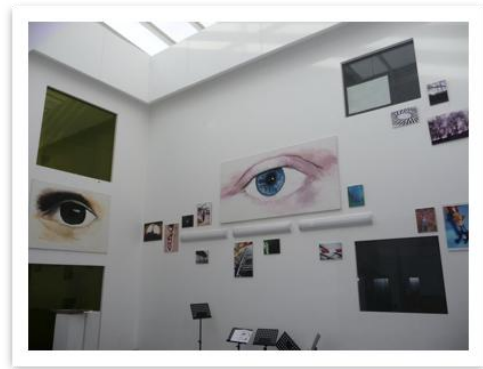




**ABTEI-GYMNASIUM
BRAUWEILER**
Europaschule

Herzlich Willkommen

zum „Tag der offenen Tür“



2025

Grußwort

Liebe Schüler:innen,

schön, dass ihr Euch für unsere Schule interessiert! Wir wollen Euch am Tag der offenen Tür die Schule so lebendig präsentieren, wie sie ist. Unser Gymnasium ist ein Ort des gemeinsamen Lernens, aber auch ein Ort zum Leben, Spielen, Sport machen, Freunde treffen, Spaß haben. Auf den ersten Blick wirkt unsere Schule furchtbar groß und unübersichtlich: wie soll ich mich hier jemals zurechtfinden?

Fragt einfach Schüler:innen! Die können euch am einfachsten davon erzählen, wie sie sich zurechtgefunden haben und was es so alles am Abtei-Gymnasium gibt: Wie die Lehrkräfte sind, wie das mit so vielen verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern ist, was man in den Pausen machen kann und vieles mehr.

Liebe Eltern,

ich freue mich, dass Sie sich das Abtei-Gymnasium ansehen, um die richtige Schule für Ihr Kind auszuwählen.

Eine Schule hat Konzepte, Angebote, Profile. Hierzu erfahren Sie viel in der vorliegenden Broschüre, auf der Homepage der Schule oder auf den Informationsveranstaltungen, die wir anbieten. Alle wichtigen Informationen diesbezüglich sind für Sie in diesem Heft zusammengetragen. Die Terminübersicht „Wichtige Termine für das Anmeldeverfahren“ finden Sie auf unserer Homepage oder als Auslage am Tag der offenen Tür auf einem gelben Extrablatt.

Eine Schule besteht vor allem aus Menschen, die diese leben und prägen: Aus Schüler:innen, aus Lehrkräften, dem Sozialpädagogen und der Psychologin, Hausmeistern und Sekretärinnen, Eltern und vielleicht auch bald aus Ihnen.

Ich möchte Sie einladen, den Geist und den Umgangston an unserer Schule zu spüren und zu erleben, wie das Leitbild der Schule, auf das wir uns alle verpflichtet haben, gelebt wird: Sprechen Sie mit uns!

Dieses Heft soll Ihnen zusammen mit dem Tag der offenen Tür, unseren Informationsveranstaltungen und Beratungsgesprächen helfen, eine gute Entscheidung für die richtige Schule für Ihr Kind zu finden.

Torsten Backherms
(Stellv. Schulleiter)

Inhaltsverzeichnis

Wichtiges auf einen Blick**1**

Organisatorischer Rahmen am Abtei-Gymnasium **2**

Anmeldung am Abtei-Gymnasium**2**

Die Erprobungsstufe stellt sich vor**3**

Besonderheiten am Abtei-Gymnasium **4**

Die Schullaufbahn am Abtei-Gymnasium **7**

Stundentafel G9 Abtei-Gymnasium Brauweiler**8**

Ganztag am Abtei-Gymnasium **11**

Die Organisation des Ganztags**11**

Mittagspause am Abtei-Gymnasium**11**

Nachmittagsbetreuung**11**

Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztags**12**

Schwerpunkte am Abtei-Gymnasium **13**

Das KulTour-Profil am AGB**13**

MINT-freundliche Schule**14**

Europaschule **15**

Bilinguales Angebot**16**

Bildung und Erziehung - Angebote des Abtei-Gymnasiums **17**

Beraten, fördern, fordern**20**

Wichtiges auf einen Blick

Adresse: Kastanienallee 2
50259 Pulheim
Telefon: 02234/9820211
Fax: 02234/9820223
E-Mail: 183910@schule.nrw.de
Homepage: <https://www.abtei-gymnasium-brauweiler.de>

Schulleiter (Stellv.): Herr Backherms
Erprobungsstufenteam: Herr Kosel und Frau Mack
KulTour-Klassen: Herr Schuster, Frau Tomberg und Frau Gelb
Sekretariat: Frau Jondral und Frau Runtenberg
Hausmeister: Herr Köhlwetter und Herr Matzerath
Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo – Fr 7:30 – 15:00 Uhr
sekretariat@agb.nrw.schule
Beginn des Unterrichts: 7:45 Uhr



Organisatorischer Rahmen am Abtei-Gymnasium

Anmeldung am Abtei-Gymnasium

Grundsätzlich können alle Eltern aus der Umgebung Brauweilers ihre Kinder am Abtei-Gymnasium anmelden, nicht nur diejenigen, die im Stadtgebiet Pulheim wohnen. Doppelanmeldungen von Kindern an mehreren Schulen sind nicht möglich, Sie müssen sich also entscheiden, welche Schule Sie für Ihr Kind für die geeignete halten. Bei dieser Entscheidung werden Sie von den Grundschulen mit den Beratungsgesprächen und Schulformempfehlungen und von den weiterführenden Schulen mit Informationsabenden, Tagen der offenen Tür und individuellen Beratungsgesprächen unterstützt.

Bei der Anmeldung am Abtei-Gymnasium legen Sie bitte neben den letzten beiden Zeugnissen und dem Grundschulgutachten auch den Anmeldeschein in 4-facher Ausfertigung vor.

Wir möchten Sie gerne bei der Anmeldung persönlich kennenlernen. Aus diesem Grund führt ein Mitglied der Schulleitung mit Ihnen und nach Möglichkeit Ihrem Kind ein kurzes Gespräch. Buchen Sie bitte über unsere Homepage einen Termin für ein Anmeldegespräch innerhalb des Anmeldezeitraums (siehe Homepage, vorbehaltlich der Entscheidung der Stadt Pulheim).

Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme erhalten Sie sehr zeitnah nach Ende des Anmeldezeitraums. Durch das kurze Anmeldeverfahren haben Sie die Möglichkeit, bei einer Ablehnung Ihr Kind noch innerhalb der regulären Anmeldezeiten an einer anderen Schule anzumelden.

Aufnahme am Abtei-Gymnasium

Das Abtei-Gymnasium ist auf Grund der Vorgabe des Rates der Stadt Pulheim vierzünftig. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, so werden zunächst alle Kinder mit Wohnort im Gemeindegebiet Pulheim (sog. „Stadtkinderprinzip gem. § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW) aufgenommen. Dies betrifft erfahrungsgemäß etwa die Hälfte der Schulplätze. Für die Vergabe der weiteren Schulplätze, die dann an die angemeldeten Kinder aus den Kommunen Köln, Frechen und Bergheim vergeben werden, haben wir in den letzten Jahren nach §1 APO-SI (Ausbildungs- und Prüfungsordnung) die folgenden Kriterien herangezogen:

- Geschwisterkinder
- Losverfahren

Dies planen wir auch wieder im kommenden Schuljahr. Die Auswahl der Schüler:innen erfolgt also nicht nach Leistung. Wir bitten Sie aber dennoch dringend, die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes richtig einzuschätzen und sich im Zweifelsfall intensiv beraten zu lassen.

Hierzu bieten wir Ihnen individuelle Beratungstermine zur Fragestellung „Ist das Gymnasium für mein Kind die richtige Schule?“ an. Die Zeitfenster für Beratungsgespräche können Sie der Terminübersicht entnehmen.

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin über unser Sekretariat (Tel. 02234 / 98202-11).

Die Erprobungsstufe stellt sich vor

Mit dem Übergang in unsere Schule öffnet sich für euch, liebe neue Fünftklässler, und für Sie, liebe Eltern, eine neue Tür, hinter der es sicherlich viel Interessantes zu entdecken gibt. Auf manches möchten wir euch und Sie hier schon kurz hinweisen.

Das fünfte und sechste Schuljahr gilt als Erprobungsstufe. Für euch Schüler:innen bedeutet dies, dass ihr erproben könnt, ob das Gymnasium die für euch geeignete Schulform ist. Umgekehrt heißt es aber auch für die in der Erprobungsstufe unterrichtenden Lehrer:innen, dass sie ermitteln müssen, ob ihr über die für das Gymnasium notwendigen Qualifikationen verfügt. Ergänzend dazu pflegen wir u. a. auch in den Erprobungsstufenkonferenzen den Kontakt mit den Kolleg:innen der Grundschulen in unserer Umgebung, um einen fließenden Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu ermöglichen.

Zwischen dem fünften und sechsten Schuljahr gibt es keine Versetzung. In einzelnen Fällen kann aber eine Wiederholung oder ein Wechsel zu einer anderen Schulform schon nach einem Schuljahr sinnvoll sein. Eine solche Entscheidung wird nach ausführlichen Beratungen im Einvernehmen mit den Eltern getroffen. Ansonsten entscheidet am Ende der Erprobungsstufe die Klassenkonferenz, ob die Schülerin oder der Schüler auf dem Gymnasium bleiben kann. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, unsere Schüler:innen in enger Zusammenarbeit mit den Eltern für eine Schullaufbahn auf dem Gymnasium zu qualifizieren, sie zu fordern und zu fördern.

Insbesondere der Übergang von der Grundschule auf unser Gymnasium steht zu Beginn der Klasse 5 im Vordergrund. Dazu nutzen wir vielfältige Prozesse sowohl zur Klassenfindung als auch zur individuellen Stärkung der jungen Schüler:innen: Ein 3-stündiges Kommunikations- und Kooperationstraining mit unseren Schulsozialpädagogen; die Kennenlernwoche in Zusammenarbeit mit dem „Kinder- und Jugendhaus Zahnrad“ sowie Klassenausflüge mit den Klassenleitungs-Teams und den Paten (Oberstufen-Schüler:innen); die große Karnevalsparty an Weiberfastnacht im bunt geschmückten Zahnrad und natürlich die gemeinsame Klassenfahrt kurz vor den Herbstferien in der Stufe 6 sind besonderes Highlight.

Die verlässliche nachmittägliche Betreuung im gebundenen Ganztag im Anschluss an den Unterricht wird für die Stufen 5 und 6 von unserem Kooperationspartner TuS Brauweiler sowie unseren Schulsozialpädagog:innen Frau Braun und Herrn Hilger in Räumlichkeiten des Abtei-Gymnasiums durchgeführt.

Mit Rat und Tat werden Euch und Ihnen nicht nur die Klassen-Lehrer:innen, sondern auch das Team der Erprobungsstufe, Herr Kosel und Frau Mack, zur Seite stehen.



Besonderheiten am Abtei-Gymnasium

Ganztag

Das Abtei-Gymnasium ist eine Schule mit gebundenem Ganztag. Dies bedeutet, dass an drei Tagen in der Woche auch an den Nachmittagen Unterricht bis mindestens 15 Uhr erteilt wird. An den Langtagen können unsere Schüler:innen in unserer Mensa eine warme Mahlzeit genießen und unterschiedliche Spielangebote auf dem Schulgelände wahrnehmen.

Als Ganztagschule haben die Kinder zwei durch Lehrkräfte betreute Lernzeiten im Stundenplan, in denen die Aufgaben bearbeitet werden können.

Darüber hinaus können Schüler:innen bei Bedarf eine Betreuung in Räumlichkeiten des Abtei-Gymnasiums wahrnehmen, die von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Braun, dem Schulsozialpädagogen Herrn Hilger und ggf. einem FSJler betreut wird. Genauere Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie bei den entsprechenden Informationsveranstaltungen bzw. am Kennenlernnachmittag. (Genauere Informationen s. Kapitel Ganztag)

KulTour-Profil

Etwa die Hälfte unserer Schüler:innen besuchen KulTour-Klassen.

In der KulTour-Klasse haben die Schüler:innen in der Sekundarstufe I zwei Stunden mehr Unterricht als in den Regelklassen. Zum Angebot Klasse KulTour finden Sie nähere und umfassende Auskünfte auf unserer Homepage unter „Schulprofil“.

Die KulTour-Klassen sind ein Alleinstellungsmerkmal des AGB, die kulturelle Arbeit ist aber nicht auf diese Klasse beschränkt. Durch die umfangreichen Erfahrungen, die wir seit Jahren in diesem Profil gesammelt haben, sind wir in der Lage, für alle Kinder interessante kulturelle Angebote zu machen.

Die endgültige Entscheidung über die Zahl der KulTour-Klassen des Jahrgangs und die Aufnahme der Kinder können wir erst nach der Anmeldung treffen.

Da der KulTour-Unterricht auch von externen Kräften gestaltet wird und besondere Anforderungen an die Ausstattung der Schule und das Material hat, ist ein Beitrag von 15 €/Monat (180 €/Jahr) an den Förderverein KulTour e.V. zu entrichten. (Genauere Informationen s. Kapitel Schwerpunkte)

Sprachen am AGB

Sprachliche Bildung, insbesondere das Lernen von Fremdsprachen, sind Ausweis typischen gymnasialen Arbeitens. Die besonders hohe Qualität unserer sprachlichen Angebote ist durch die Zertifizierung als Europaschule dokumentiert.

Alle Schüler:innen beginnen mit Englisch als erster Fremdsprache.

Als zweite Fremdsprache bieten wir Latein und Französisch ab Klasse 7 an.

Im Differenzierungsbereich in den Klassen 9 und 10 kann eine dritte Fremdsprache gewählt werden, hier bieten wir zusätzlich zu Französisch und Latein das Fach Spanisch an. Die Sprachen kommen hier je nach Wahlverhalten zu Stande: als 3. Fremdsprache konnten in den letzten Jahren so stets Spanisch und in einigen Jahren auch Latein-Kurse eingerichtet werden.

In der Jahrgangsstufe EF (11) bieten wir nochmals Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache an.

Im AG-Bereich kann zusätzlich Italienisch gelernt werden, dies ist verknüpft mit einem Betriebspraktikum in Verona.

Alle Schüler:innen können ein bilinguales Angebot im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich wahrnehmen. In diesem Rahmen kann eine vorbereitende Arbeitsgemeinschaft ab dem 2. Halbjahr der Klasse 5 im Rahmen der Neigungskurse besucht werden.

In den Klassen 7 und 8 werden die Fächer Erdkunde (Klasse 7) und Wirtschaft-Politik (Klasse 8) mit erhöhter Wochenstundenzahl (3 Wochenstunden) als bilinguales Wahlfach und in den Klasse 9 und 10 mit Regelstundenzahl (2 Wochenstunden) angeboten. Zum bilingualen Angebot gehört eine gemeinsame Fahrt nach England.

Am Ende der Sekundarstufe I wird so ein bilinguales Zertifikat erworben.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Wahlmöglichkeiten der Fremdsprachen in den verschiedenen Jahrgängen. Genauere Informationen zur Sprachenwahl ab Klasse 7 erhalten Sie am entsprechenden Informationsabend im zweiten Halbjahr der Klasse 6.

Klasse	1. Fremdsprache Englisch	2. Fremdsprache Französisch / Latein	3. Fremdsprache Spanisch / Latein / Französisch
5	Pflichtfach		
6	↓		
7	↓	Pflichtfach	
8	↓	↓	
9	↓	↓	Wahlfach
10	↓	↓	↓
Oberstufe 11 – 13	↓ ↓	Latinum Ende Stufe 11	↓ Latinum Ende Stufe 13

In allen modernen Fremdsprachen können Zertifikate (Cambridge, DELF, DELE) je nach Leistungsfähigkeit erworben werden, hierzu bieten wir Neigungs- und Projektkurse an.

Bläserkurse

In Kooperation mit der Musikschule La Musica in Bergheim bietet das Abtei-Gymnasium die Möglichkeit zur Teilnahme an einem zweijährigen Bläserkurs in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an. Dort erlernen die Schüler:innen ein Blasinstrument (Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune) und musizieren gemeinsam mit ihren Mitschüler:innen.



Das Klassenmusizieren findet anstelle des traditionellen Musikunterrichts (eine Doppelstunde pro Woche) bei einer Musiklehrkraft des Gymnasiums statt. In dem stark handlungsorientiert ausgerichteten Kurs werden neben den normalen Unterrichtsinhalten des Fachs Musik vor allem die spieltechnischen Fähigkeiten der Schüler:innen auf ihrem Instrument sowie die Freude am Musizieren in der Gruppe gefördert. Zusätzlich erhalten die Schüler:innen eine Stunde Instrumentalunterricht bei einer Lehrkraft der Musikschule La Musica, die als Neigungskurs am Vormittag stattfindet.

Die Teilnahme am Bläserkurs ist verbunden mit einer Anmeldung an der Musikschule, die Kosten für den Instrumentalunterricht und das Leihinstrument liegen derzeit bei 38,50 €/Monat. An dem Bläserkurs können nur die Schüler:innen teilnehmen, die keine KulTour-Klasse besuchen. In Abhängig-

keit von den individuellen Kenntnissen am Instrument können Schüler:innen bereits ab Klasse 5 unserer Bigband beitreten (siehe hierzu auch „Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztags“).

Zusammensetzung der Klassen

Die Klassen werden zunächst gemäß der Wahl des Profils „KulTour“ zusammengesetzt. Wir achten bei unseren Entscheidungen darauf, dass wir ein möglichst ausgewogenes Geschlechterverhältnis erreichen. Ebenfalls ist es uns wichtig, dass sich die Kinder am Nachmittag verabreden können. Sie können auf der Anmeldung zwei Kinder angeben, mit denen Ihr Kind möglichst in eine Klasse kommen soll.

Klassenleitung

Jede Klasse wird bei uns im Team von zwei Lehrkräften geleitet. Der Schulleiter wählt in Zusammenarbeit mit dem Erprobungsstufenteam Klassenleitungsteams aus. Die Kinder und die Eltern lernen die Klassenleitungsteams am Kennenlernnachmittag Mitte Juni kennen. Dort werden ebenfalls die Paten für die fünfte Klasse anwesend sein.

Klassen- und Studienfahrten

Das Fahrtenkonzept unserer Schule sieht für jeden Schüler die verpflichtende Teilnahme an drei Fahrten vor: eine Klassenfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe 6 zur Stärkung der Klassengemeinschaft, eine Klassenfahrt in der Mittelstufe, bei der die sozialen Kompetenzen durch sportliche Aktivitäten geschult werden sowie eine Studienfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe Q2 mit einem der gewählten Leistungskurse.

Die Schullaufbahn am Abtei-Gymnasium

Stufen	Klasse/ Kurs	Wahlpflichtangebote	Schulabschlüsse/ Versetzungsregelung
Erprobungs- stufe	5	1. Fremdsprache: Englisch (von der Grundschule fortgeführt)	Übergang von Klasse 5 nach Klasse 6 ohne Versetzung
	6		Versetzung von Klasse 6 nach Klasse 7 gemäß der gelten- den Ausbildungs- und Prü- fungsordnung Wichtig: Keine Nachprü- fungsmöglichkeit am Ende der Klasse 6
Mittelstufe	7	Wahl 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein	Versetzung nach Klasse 8-10 gemäß der geltenden Ausbil- dungs- und Prüfungsordnung
	8		
	9	Wahlmöglichkeiten im Wahlpflichtbereich Sprachenschwerpunkt 3. Fremdsprache <ul style="list-style-type: none">○ Spanisch○ Latein○ Französisch Math.-naturwissenschaftl. Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none">○ Biologie/Chemie (Kombifach)○ Informatik Gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none">○ Erdkunde/Geschichte/Politik (Kombifach)	
	10		Ende der Sekundarstufe I (SI)
Gymnasiale Oberstufe	11	Einführungsphase	Fachoberschulreife
	12 13	Qualifikationsphase	Fachhochschulreife Übergang ohne Versetzung Abitur

Studentafel G9 Abtei-Gymnasium Brauweiler

Regelklasse mit BiLi– Beschluss der Schulkonferenz 28.09.2021

	5	6	7	8	9	10	Summe		
Kernfächer (Fächergruppe I)									
Deutsch	5	4	4	3	3	3	22		
Mathematik	5	4	4	3	3	3	22		
Englisch	5	4	4	3	3	3	22		
Latein/Französisch	-	-	4	4	4	3	15		
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Erdkunde	-	2	2+1**		-	2**	1*	7+1**	
Geschichte	-	2	2	-	2	2	1*	8	
Wirtschaft-Politik	2	-	-	2	2+1**	2	-	2**	8+1**
Lernbereich Naturwissenschaften									
Biologie	2	2	-	-	2	2	-	2	8
Chemie	-	-	2		2		2	2	7
Physik	-	2	2			2	2	2	8
Informatik	2	-	-	2	-	-	-	-	2
Künstlerisch-musischer Bereich									
Musik	2	2	1*		2	-	1***	1***	8,5
Kunst	2	2	1*		2	-	1***	1***	8,5
Weitere Fächer									
Religion/PP	2	2	2		2	2	2	2	12
Sport	4	4	2		3	3	2	2	18
Differenzierung	-	-	-		-	3-4****	3-4****		6-8
NK/FK	-	1	1		1	1-0****	1-0****		5,5-3,5
KulTour Proj. Ext.	-	-	-		-	-	-		-
Lernzeit	2	2	2		2	2	2		12
Ordinariat		1	-		-	-	-		0,5
Summe	33	33	33-34		33-34	34	34		200-202

* Epochenunterricht – entweder erstes oder zweites Halbjahr

** Bilinguales Angebot:

- in Klasse 5/6 Neigungskurs, nur wählbar, wenn kein Förderkurs erforderlich ist
- Klasse 7/8 bilinguales Sachfach, dreistündig, 3. Stunde in der NK/FK-Schiene
- Klasse 9/10 bilinguales Sachfach, zweistündig

*** Kunst oder Musik wird in 9/10 durchgehend gewählt.

**** Die dritte Fremdsprache wird 4-stündig unterrichtet, die 4. Stunde findet in der NK/FK-Schiene statt.

KulTour-Klasse mit BiLi – Beschluss der Schulkonferenz 28.09.2021

	5	6	7	8	9	10	Summe	
Kernfächer (Fächergruppe I)								
Deutsch	5 (1)	4	5 (2)	3 (+1T)	3	3	22 (3)	
Mathematik	5	4	4	3	3	3	22	
Englisch	5	4	4	3	3	3	22	
Latein/Französisch	-	-	4	4	4	3	15	
Lernbereich Gesellschaftslehre								
Erdkunde	-	2	2 +1**	-	2**	1*	7+1**	
Geschichte	-	2	2	-	2	1*	8	
Wirtschaft-Politik	2	-	-	2	2+1**	2 (2)	2**	10+1**(2)
Lernbereich Naturwissenschaften								
Biologie	2	2	-	-	2	-	2	8
Chemie	-	-	2	2	-	2	2	7
Physik	-	2	2	-	2	2	2	8
ITG/Informatik	2	-	-	2	-	-	-	2
Künstlerisch-musischer Bereich								
Musik	2	2 (2)	-	2	2 (2)	-	(2)	9 (5)
Kunst	2 (2)	2	3 (2)	2 (2)	-	(4)	(2)	12 (9)
Weitere Fächer								
Religion/PP	2	2	2	2	2	2	2	12
Sport	4	4 (1)	2	3	3	2	2	18 (1)
Differenzierung	-	-	-	-	3-4	3-4	3-4	6-8
NK/FK	-	1	1	1	1	1-0	1-0	5,5-3,5
KulTour Proj. Ext.	(2)	(2)	-	(2)	-	-	-	(6)
Lernzeit	2	2	2	2	2	2	2	12
Ordinariat		1(1)	-	-	-	-	-	0,5 (0,5)
Summe	35	35	35-36	35-36	36	36	212-214	
davon Summe Proj	4+1	4+2	3+2	4	2+2	4	4	26,5

In Klammern sind die anteiligen Stunden im KulTour-Projektunterricht ausgewiesen, die dunkelorange-gefärbten Felder markieren die Fächer, in denen die Stundenzahl gegenüber der Regelklasse im jeweiligen Jahr erhöht ist.

In den Klassen 9 und 10 kann es je nach Klasse zu Verschiebungen oder Änderungen in der Erteilung des KulTour-Unterrichtes im künstlerisch-musischen Bereich kommen. Ebenfalls ist in Klasse 9 ein Projekt zwischen einem musischen Fach und Geschichte möglich. Die KulTour-Regelstundentafel sieht wie dargestellt aus.

* Epochenunterricht – entweder erstes oder zweites Halbjahr

** Bilinguales Angebot:

- in Klasse 5/6 Neigungskurs, nur wählbar, wenn kein Förderkurs erforderlich ist
- Klasse 7/8 bilinguales Sachfach, dreistündig, 3. Stunde in der NK/FK-Schiene
- Klasse 9/10 bilinguales Sachfach, zweistündig

**** Die dritte Fremdsprache wird 4-stündig unterrichtet, die 4. Stunde findet in der NK/FK-Schiene statt.

Beispielhafter Stundenplan einer Regelklasse für Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Religion	Deutsch	Deutsch	Sport	Mathematik
2					
3	Sport	Englisch	Mathematik	Mathematik	Englisch
4				Englisch	
5	Lernzeit	Lernzeit	Wirtschaft-Politik	Deutsch	Informatik
6	Mittagspause	Mittagspause		Mittagspause	
7	Kunst	Musik		Biologie	
8					

Beispielhafter Stundenplan einer KulTour-Klasse für Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mathematik	Projekt	Biologie	Sport	Mathematik
2					
3	Wirtschaft-Politik	Sport	Englisch	Englisch	Deutsch
4					
5	Englisch	Lernzeit	Projekt	Mathematik	Religion
6	Mittagspause	Mittagspause		Mittagspause	
7	Informatik	Deutsch		Lernzeit	
8				Musik	
9	Projekt				

Ganztag am Abtei-Gymnasium

Die Organisation des Ganztags

Das Abtei-Gymnasium ist eine gebundene Ganztagschule. Das heißt, dass an drei Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag) Nachmittagsunterricht stattfindet.

Dem Umgang mit Aufgaben kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, diesbezüglich bestehen an unserer Schule folgende Regelungen: Die aus dem Unterricht hervorgehenden Aufgaben werden in den zwei Lernzeiten pro Woche in der Klasse bearbeitet. Die Lernzeit ist dabei als Silentium angelegt. Aufgaben werden grundsätzlich für einen Zeitraum von einer Woche aufgegeben, ggf. auch länger. Ausnahmen: Lernen von Vokabeln, Lektüren, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Tests. Die Aufgaben werden von den Schüler:innen in ihrem AGB-Lernplaner notiert.

Im Rahmen der Ganztagsgestaltung bieten wir mit unseren Kooperationspartnern eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften an. Während Arbeitsgemeinschaften freiwillige Angebote für Schüler:innen der Stufen 5-13 darstellen, sind Neigungs- oder Förderkurse verpflichtende Angebote für Schüler:innen der Stufen 5-10 (Stufe 5 ab dem 2. Halbjahr).

Mittagspause am Abtei-Gymnasium

Schüler:innen der Sek I haben an den „Langtagen“ (Mo, Di, Do) eine 65-minütige Mittagspause. Diese dient zunächst einmal zum Essen. In der Mensa können die Schüler:innen eine warme Mahlzeit zu sich nehmen oder sich an der Bäckereitheke mit Backwaren eindecken (Bestellvorgang s. Homepage).

Im Anschluss an das Essen besteht die Möglichkeit, verschiedenen Aktivitäten nachzugehen. Hervorzuheben ist hierbei der Bereich Bewegung und Sport. Es können unterschiedliche Bälle oder andere Sportgeräte gegen Vorlage des Schülerscheines ausgeliehen und auf dem Schulgelände genutzt werden. Ebenso steht eine Vielzahl von fest installierten Sportstätten zur Verfügung (Basketballfelder, Tischtennisplatten, Klettergerüst). Wer es lieber ruhig mag und sich gerne zurückziehen möchte, dem bietet dafür die geräumige Schulbibliothek beste Möglichkeiten.

Nachmittagsbetreuung

Die nachmittägliche Betreuung im gebundenen Ganztag richtet sich schwerpunktmäßig an die Schüler:innen der Stufen 5 und 6, kann aber selbstverständlich auch von älteren Schüler:innen besucht werden. Sie findet im Anschluss an den Unterricht statt und wird in organisatorischer Abstimmung mit unserem Kooperationspartner TuS Brauweiler in den Räumlichkeiten unserer Schule durchgeführt. Ansprechpartner für die Durchführung ist das Team der Sozialpädagogik unter Leitung von Frau Braun und Herrn Hilger.

Das Angebot erstreckt sich von Montag bis Freitag jeweils bis 16.30 Uhr im Anschluss an den Unterricht. Es ist flexibel gestaltet, d. h. die Kinder können von einem Tag bis zu fünf Tagen angemeldet werden. Auch der Zeitraum bis 16.30 Uhr muss nicht ausgeschöpft werden. Erforderlich sind hier dann aber eindeutige Zusatzvereinbarungen auf dem Anmeldeformular. Das Essen wird gemeinsam in der Schulmensa eingenommen.

Das Angebot ist beitragsfrei. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage.

Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztags

Arbeitsgemeinschaften sind freiwillige Angebote für alle Schüler:innen der Stufen 5-13 und finden im Anschluss an den regulären Unterricht oder im Anschluss an den Ganztags vorwiegend in den Räumen unserer Schule statt. Sie werden von Lehrer:innen, von Schüler:innen oder von externen Fachkräften betreut und in der Regel über ein ganzes Schuljahr angeboten.

Ansprechpartner für die Arbeitsgemeinschaften und Neigungs- bzw. Förderkurse sind Herr Hoffmann und Frau Odukoya.

Aktuell werden die folgenden AGs angeboten (weitere möglich):

- Mädchen-Fußball (5-7)
- Jungen-Fußball (5-7)
- Klettern (5-7)
- Astronomie (5-13)
- Italienisch (9 und 10)
- Bigband (5-13)
- Combo (5-13)
- Schach (5-13)
- Sporthelfer (ab 8)
- Erste Hilfe (ab 8)
- Vorbereitung auf die DELF-Prüfung (9-13)
- DFB-Trainerausbildung (9-13)



Schwerpunkte am Abtei-Gymnasium

Das KulTour-Profil am AGB

Im Schuljahr 2003/2004 startete das KulTour-Profil am Abtei-Gymnasium Brauweiler mit zunächst einer Pilotklasse. Dieses Profil wird in jahrgangsspezifischen Projekten realisiert, die zwischen zwei und sechs Wochenstunden umfassen und je ein jahrgangsspezifisches Projektthema haben: In der Unterstufe Bewegungstheater und Theater/Musik, in der Mittelstufe Medienwelten, Mal- und Schreibwerk-



KulTour-Klassen

statt, Interkulturelles Lernen und Design, in der Oberstufe Fotografie, Film und Journalismus/künstlerisches Abschlussprojekt.



Es zeichnet sich durch kreativ-ästhetische Zugangsformen aus und ergänzt den Regelunterricht:

- a. zielgerichtet und ergebnisorientiert
- b. handlungsorientiert und ganzheitlich
- c. fächerverbindend und kooperativ
- d. selbstgesteuert und partizipativ

Die Unterrichtsstunden im KulTour-Profil werden organisch in den Stundenplan integriert, so dass die Projektstunden wie alle anderen Fächer vor- und nachmittags liegen können und der Schulalltag rhythmisiert wird.

Am Ende der Sekundarstufe I sowie mit dem Abitur erhalten die Lernenden in Form von Zertifikaten Nachweise über ihre Teilnahme an den KulTour-Projekten der verschiedenen Jahrgänge.

Räume mit entsprechender Ausstattung sind im Bereich der Medienbildung vorhanden, so gibt es das Schulkino RESI, einen Computer-Raum zum Filmschnitt und für digitale Fotobearbeitung, ein kleines Fotostudio und ein Fotolabor.

Nicht zuletzt aufgrund unseres einzigartigen KulTour-Profiles wurde dem Abtei-Gymnasium Brauweiler im September 2008 das „Gütesiegel Individuelle Förderung“ verliehen.

Weitere Infos zur thematischen, didaktischen und methodischen Gestaltung sowie zum Leistungskonzept können Sie dem laufend aktualisierten Curriculum auf unserer Schulhomepage entnehmen.

Ansprechpartner für das KulTour-Profil sind Herr Schuster, Frau Tomberg und Frau Gelb.

MINT-freundliche Schule

Das Abtei-Gymnasium ist seit dem Jahr 2019 als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet und wurde am 23. September 2025 zum zweiten mal rezertifiziert.



Die Förderung im mathematisch- informatischen- naturwissenschaftlich- Bereich ist bei uns, nicht nur aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels, Alltag und erfolgt daher mit Beginn der 5. Klasse bis hin zum Abitur.

Unsere MINT-Angebote sind zum einen im Unterricht angesiedelt:

Die Fächer Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik werden ungekürzt durch Fachlehrkräfte nach Stundentafel unterrichtet.

In jedem Jahrgang der Sekundarstufe I werden zusätzlich Neigungskurse aus dem mathematischen (z. B. Problemlösen, Wettbewerbe), naturwissenschaftlichen oder informatischen Bereich (z. B. LEGO-Robotics, Programmieren von Apps, Kleinstcomputer,.) angeboten. Im Differenzierungsbereich erfolgt in den Jgst. 9 und 10 eine vertiefte MINT-Förderung in den 3-stündigen Informatik- bzw. Biologie/Chemie-Kursen.

In der Sekundarstufe II (Oberstufe) können alle MINT-Fächer als Abiturfächer belegt werden bzw. Informatik als Projektkurs (regelmäßig besondere Lernleistung).

Außerunterrichtliche, individuelle Förderung im MINT-Bereich erfolgt sowohl in Arbeitsgemeinschaften (z. B. Astro-AG durch einen promovierten Astro-Physiker) als auch durch die Teilnahme an MINT-Wettbewerben. Seit Beginn des letzten Schuljahres bieten wir zudem besonders begabten SchülerInnen der Unter- und Mittelstufe das „neue Drehtürmodell“ an mit der Möglichkeit, während der Unterrichtszeit in der Schule unter Anleitung von FachlehrerInnen ihren individuellen MINT-Interessen nachzugehen. Ebenso können OberstufenschülerInnen außerschulische MINT-Angebote während der Unterrichtszeit wahrnehmen z.B. an der Universität zu Köln im Rahmen des Programms „Schülerinnen und Schüler an der Uni (Frühstudium)“ der Universität zu Köln und der Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln.

MINT ist Zukunft!

Verantwortlich für die Koordination des MINT-Bereichs sind Frau Furken und Herr Berk.

Europaschule

Am 15. November 2010 wurde das Abtei-Gymnasium Brauweiler von Schulministerin Silvia Löhrmann und Europaministerin Angelika Schwall-Düren in einer Feierstunde im Landtag mit dem Zertifikat „Europaschule“ ausgezeichnet. 2015 und 2020 wurden wir für unsere nachhaltige Arbeit für jeweils die nächsten fünf Jahre rezertifiziert. Aber was bedeutet das eigentlich? Was zeichnet eine Europaschule aus?



Europaschulen sollen durch ihr spezielles Angebot ihre Schüler:innen auf das Leben und Arbeiten in Europa vorbereiten und persönliche Kontakte mit Jugendlichen aus anderen europäischen Ländern ermöglichen. Dazu bieten sie ein breit gefächertes intensives Sprachangebot und die Möglichkeit, an Austauschprogrammen, Projekten und Wettbewerben teilzunehmen.

Auch im täglichen Unterricht nimmt Europa in all seinen Facetten einen großen Raum ein. Neben den Unterrichtssprachen Englisch, Französisch, Lateinisch und Spanisch bietet das Abtei-Gymnasium die Möglichkeit, in Arbeitsgemeinschaften Italienisch und Wirtschaftsenglisch zu lernen. Die englische Sprache kann sowohl in der Unterstufe als auch in der Mittelstufe in einem Konversationskurs vertieft werden. Seit dem Schuljahr 2012/2013 gibt es das bilinguale Angebot.

Internationale Partnerschaften mit Schulen in europäischen und außereuropäischen Ländern unterhält das Abtei-Gymnasium Brauweiler bereits seit Jahrzehnten. Die Austauschprogramme verfolgen nicht nur das Ziel, die Sprachkompetenzen der Schüler:innen zu vertiefen, sondern dienen auch der Erweiterung der interkulturellen Handlungskompetenz und der Reflexion über das eigene Land. Der intensive Austausch mit Schulen in Europa leistet darüber hinaus einen Beitrag zur innereuropäischen Verständigung und zur Entwicklung einer europäischen Identität.

In den multilateralen Austauschprojekten arbeiten wir jeweils mit mehreren Schulen aus unterschiedlichen europäischen Ländern über zwei Jahre an einem gemeinsamen Projekt.

Schüler:innen der Jahrgangsstufe 10 können an unserem internationalen Praktikumsaustausch teilnehmen und ihr Betriebspraktikum in Verona absolvieren.

Besonders wichtig ist uns aber, den europäischen Gedanken im Schulalltag zu vermitteln und zu leben. Seit dem Schuljahr 2022/23 sind wir akkreditierte Erasmus- und Europaschule.

Das AGB wird daher im Zeitraum 2022 - 2027 für Austausche im europäischen Raum bezuschusst, neben Gruppenmobilitäten werden auch Einzelmobilitäten durchgeführt. Gefördert werden von der EU Mobilitäten, die drei Oberzielen zugeordnet werden:

1. Förderung des historisch/politischen Bewusstseins als Europäer
2. Stärkung des Nachhaltigkeitsgedankens und des damit verbundenen sozialen Bewusstseins im Schulalltag durch europäische Kontakte
3. Förderung des kulturellen Bewusstseins und Handelns als Europäer

Im Schuljahr 2025/26 wird es Austauschprogramme mit folgenden Ländern geben:

- Frankreich
- Italien
- Polen
- Spanien
- Niederlande
- Dänemark/Finnland

Ansprechpartner ist das Europa-Team mit Frau Tholen, Herr Schuster und Herr Georg.

Bilinguales Angebot

Seit dem Schuljahr 2012-13 existiert am AGB ein bilinguales Angebot. Die Schüler:innen haben so die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in der Fremdsprache Englisch zusätzlich auszubauen. Ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 5 kann ein vorbereitender Neigungskurs gewählt werden.

Ab Klasse 7 wird pro Jahrgang ein Sachfach im ganzen Jahrgang zeitgleich unterrichtet, sodass die Kinder, die am bilingualen Angebot teilnehmen, im Kurs den Sachfachunterricht auf Englisch erhalten.

In Klasse 7 (Erdkunde) und 8 (Wirtschaft/Politik) wird eine zusätzliche dritte Stunde im bilingualen Sachfach mittwochs oder freitags in der 7. Stunde unterrichtet. In Klasse 9 (Erdkunde) und 10 (Wirtschaft/Politik) ist der bilinguale Unterricht zweistündig. Die Kurse werden angeboten, sofern ausreichend Kolleg:innen der entsprechenden Fächerkombinationen eingesetzt werden können.

Der vorbereitende Neigungskurs ist keine zwingende Voraussetzung für die Wahl des bilingualen Sachfachs. Schülerinnen und Schüler des bilingualen Unterrichts können in der 8. Klasse an einer Sprachreise nach England teilnehmen. Am Ende der Sekundarstufe 1 erhalten sie ein Zertifikat für ihre Teilnahme am Bilingualen Angebot.



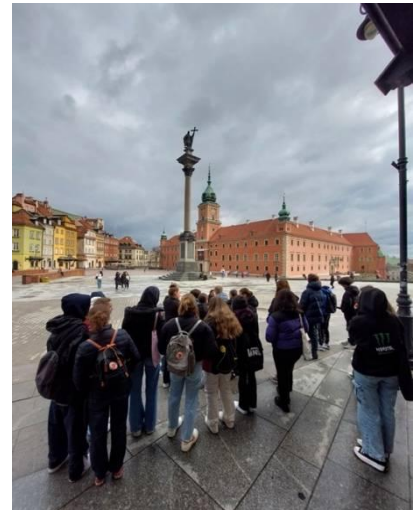
Bildung und Erziehung - Angebote des Abtei-Gymnasiums

Sprache

- Bilinguale Angebote
- Comenius Projekte bzw. Austauschprogramme
- Vorbereitungen in Arbeitsgemeinschaften auf die Prüfung des London Chambers of Commerce (Englisch), auf die DELF-Prüfungen (Französisch) und



DELE-Prüfungen (Spanisch)



Kunst

- regelmäßige Ausstellung der Kunst-Projekte der SII
- regelmäßige Ausstellung der Kunstprojekte der KulTour-Klassen



- Resi-Kurzfilmfestival im schuleigenen Kino RESI

Musik und Theater

- Musiktheater der SI und SII
- Bläserklassen
- regelmäßige Theateraufführungen der Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Literaturlesungen

Mathematik und Naturwissenschaften

- Vorbereitung auf und Teilnahme an Wettbewerben in allen Naturwissenschaften
- diverse Mathematikwettbewerbe in allen Jahrgangsstufen und mit verschiedenen Schwierigkeiten
- Computer-/Internetwettbewerbe (z.B. Biberwettbewerb Informatik)

Sport

- Kooperationsschule des Fußball-Verbandes Mittelrhein
- Schiedsrichterausbildung
- DFB-C-Trainer-Ausbildung für Oberstufen-Schüler:innen
- Turniere
- Schulmannschaften und AGs



Beratung

- Einzelfallberatung
- Suchtprophylaxe
- Gewaltprävention
- Berufswahlvorbereitung
- Verkehrserziehung

Pausenangebote

- Pausensport
- Spieleverleih
- Instrumentenverleih
- Bibliothek

Peer Education

- Sporthelfer:innen
- Medienscouts



- Study Buddy
- Balu und Du
- Streitschlichtung
- Schulsanitätsdienst

Sonstiges

- Bildungspartnerschaft LVR-Archiv Brauweiler
- Jugend debattiert
- internationales Betriebspraktikum in Verona



Beraten, fördern, fordern

Neben der Förderung im Rahmen des Unterrichts (hier auch spezielles Methodenlernen und soziales Lernen) basiert die individuelle Förderung am AGB im Wesentlichen auf zwei Säulen:



- Neigungskurse/ Förderkurse
- Begabtenförderung

Neigungskurse bzw. Förderkurse sind Wahlpflicht-Angebote für Schüler:innen der Stufen 5.2 - 10 und finden während des regulären Unterrichts einmal pro Woche für eine Unterrichtsstunde in den Räumen unserer Schule statt. Sie werden von Lehrer:innen unserer Schule angeboten und umfassen in der Regel ein Schuljahr. Die Teilnahme an einem Neigungskurs kann durch die Verpflichtung zum Besuch eines Förderkurses ersetzt werden, beide Kurse finden für den entsprechenden Jahrgang zeitgleich statt.

Neigungskurse

Neigungskurse sind Wahlpflichtkurse, in denen sich die Schüler:innen entsprechend ihrer individuellen Interessen vertiefend mit einem Thema beschäftigen bzw. an ihren Schwächen in einem oder mehreren Fächern der Fächergruppe I arbeiten.

Im gebundenen Ganztags ist in allen Jahrgängen der Sekundarstufe I ein Förder-/Forder-Band eingerichtet, in dem Neigungs- und Förderkurse angeboten werden. Alle Schüler:innen wählen vor Ende des Schuljahres einen Neigungskurs, die Neigungskurswahl wird vom Ganztagssteam koordiniert.

Hier ein Überblick über die Neigungskurse dieses Schuljahres

In Klammern steht jeweils, in welcher Jahrgangsstufe der Kurs in diesem Schuljahr angeboten wird.

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| • Kunst-Werkstatt (6-10) | • Vive l'échange (8) |
| • Bilinguales Angebot Englisch (7-8) | • Informatik (6-8) |
| • Let's talk english (6-8) | • Medienscouts (8-10) |
| • Es lebe der Sport (6-10) | • Debattierclub (9) |
| • Französisch Schnupperkurs (6) | • Vorbereitung Polenfahrt (9) |
| • On fait du théâtre (7) | |

Förderkurse

Die Zeugniskonferenz legt die Teilnahme an einem Förderkurs fest, die Teilnahme ist für die Schüler:innen damit verpflichtend. Die Förderkurse werden von erfahrenen Kolleg:innen durchgeführt, die in enger Abstimmung mit den Fachlehrer:innen arbeiten.

SOS-Förderung

Die im Schuljahr 22/23 neu eingerichtete SOS-Förderstunde (mittwochs, 7. Stunde) ist eine kurzfristig wahrnehmbare und zeitlich begrenzte Fördermöglichkeit für Schüler:innen, um akute Defizite in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathe, Französisch und Latein aufzuarbeiten.

Begabtenförderung

Im Rahmen der Begabtenförderung bietet die Schule besonders begabten Schüler:innen unterschiedliche Möglichkeiten, ihre Potentiale zu entdecken und zu entfalten. Neben den Neigungskursen und Arbeitsgemeinschaften in der Sekundarstufe I und den zahlreichen, von Fachlehrkräften betreuten Wettbewerben ist ein weiteres Element die „Neue Drehtür“. Dabei können Schüler:innen nach Absprache und auf Vorschlag der Fachlehrkraft hin den Klassenverband stundenweise verlassen und unter Betreuung ein Projekt entwickeln, sich auf Wettbewerbe vorbereiten oder an umfangreichen Wettbewerben teilnehmen.



Nachhilfe - Study Buddy

Fähigkeiten teilen und diese gemeinsam ausbauen.



Darum geht es bei dem Projekt Study Buddy am Abtei-Gymnasium, das im Schuljahr 2020/21 gestartet ist und sich als fester Bestandteil der Lernkultur am AGB etablieren soll.

Wenn Schülerinnen oder Schüler der Unter- oder Mittelstufe feststellen, dass sie Schwierigkeiten in einem Hauptfach wie Mathematik, Englisch, Deutsch, Latein, Französisch und später auch Spanisch haben, können sie sich für das Projekt registrieren. Es gibt auch die Möglichkeit sich zu zweit

zusammenschließen und ein Lerntandem zu bilden.

Anstatt nun auf sich gestellt nach einer privaten, oft teuren Nachhilfesituation zu suchen, die meist mit Zeitaufwand oder Wegstrecken verbunden ist, gibt es nun die Möglichkeit die fehlenden Grundlagen mithilfe eines fachlich kompetenten Schülers oder einer Schülerin aus der Oberstufe zu erarbeiten. Die Treffen finden in der Regel unmittelbar nach dem Unterricht statt, können aber auch individuell vereinbart werden. Bei Bedarf kann eine Erstattung der Hälfte des Stundensatzes beantragt werden.

Beratung am Abteigymnasium

Es gibt in der Schule immer einen großen Bedarf an Beratung in schulischen, familiären, erzieherischen und persönlichen Angelegenheiten. Diese Beratung leisten grundsätzlich alle Lehrer:innen unserer Schule. Darüber hinaus stehen Ihnen an unserer Schule ein Beratungsteam von Lehrkräften, eine Sozialarbeiterin und ein Sozialpädagoge zur Verfügung.



Die Schulsozialarbeiterin und der Schulsozialpädagoge

Als Ansprechpartner bei Schwierigkeiten im schulischen oder außerschulischen Zusammenhang stehen unsere Schulsozialarbeiterin und unser Schulsozialpädagoge sowohl den Schüler:innen, als auch den Eltern zur Verfügung.

In diesem Sinne, liebe Schüler, könnt ihr euch bei uns melden, wenn ihr beispielsweise

- Konflikte mit anderen Schülern habt;
- euch von Lehrern unverstanden fühlt;
- Sorge habt, in der Schule nicht mitzukommen;
- zu Hause Probleme habt.

Gespräche, die wir gemeinsam führen, unterliegen der Verschwiegenheit. Das bedeutet, ihr könnt euch darauf verlassen, dass niemand erfährt, worüber wir gesprochen haben, wenn ihr das nicht möchtet.

Ihr findet uns in den Pausen im Ganztagsbereich im SPA (SozialPädagogische Aktionsfläche), dort könnt ihr uns einfach ansprechen und einen Termin vereinbaren, wenn ihr möchtet. Natürlich könnt ihr uns auch eine Mail schreiben (s.u.)

Liebe Eltern, auch Ihnen stehen wir als Ansprechpartner telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung sind wir über

02234-98202-46 oder per E-Mail an schulsozialarbeit@agb.nrw.schule erreichbar.

Persönlich erreichen Sie uns unter

ann-katrin.braun@agb.nrw.schule bzw. amos.hilger@agb.nrw.schule.

Auch am Tag der offenen Tür sind wir in der Schule für Euch/Sie ansprechbar, schauen Sie einfach einmal vorbei!

Ann-Katrin Braun (BA Sozialpädagogin/Soziale Arbeit)
Amos Hilger (Dipl. Sozialpädagoge)



